

Spendenlauf für die Rechte der Kinder

AKTION Internationale Woche auf dem Seeberg

KLEINMACHNOW | Rund 650 Schüler der Internationalen Schule in Kleinmachnow haben gestern an einem Spendenlauf auf dem Seeberg-Sportplatz teilgenommen. Der Lauf fand im Rahmen der „Internationalen Woche“ statt. Sie steht noch bis Ende dieser Woche unter dem Motto „Kinderrechte“.

„Die Schüler setzen sich konkret für Kinderrechte ein, die von den Vereinten Nationen als verbindlich festgelegt worden sind“, sagte Tamara Hager, Sprecherin der Schule. So werde zum Beispiel ein Kalender erstellt, der die Themen „Überleben, Entwicklung, Schutz und Teilhabe“ bildlich darstellt. „Jede Klassenstufe beteiligt sich daran.“ Zu Weihnachten werde der Kalender verkauft, der Erlös wird gespendet.

Der Spendenlauf, der jedes Jahr stattfindet, kommt regio-

nalen und internationalen Projekten zugute. Profitieren werden die Suppenküche in Berlin-Zehlendorf, ein Camp für mit Aids infizierte Kinder in Südafrika und ein Hilfsprogramm für den Häuserbau, das weltweit verwirklicht wird. „Dabei geht es darum, dass Hilfsbedürftige ein Dach über dem Kopf bekommen“, so Hager. Die Internationale Schule habe konkret für den Häuserbau in Mazedonien Geld gesammelt. „Ältere Schüler werden das Land demnächst besuchen und beim Aufbau der Unterkünfte behilflich sein.“

Die Internationale Woche hatte am Dienstag mit einer Lesung der deutschen Schriftstellerin Hanna Jansen begonnen. Auf dem Programm stand auch bereits ein Großreinemachen auf dem Seeberg, am Freitag gibt es eine Kostümparade. *sti*



Zum Lauf versammelten sich die Schüler auf dem Seeberg. FOTO: OMOE

Märkische Allgemeine,
14.10.2009